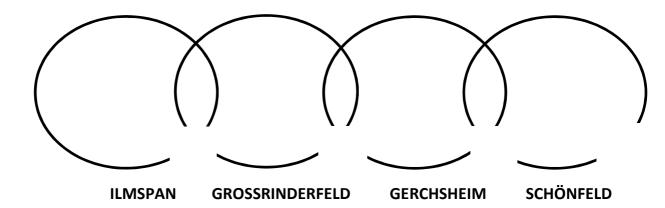
# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

46. Jahrgang

Freitag, den 08. Mai 2020

Nummer 19



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche allen Müttern alles Liebe und Gute zum Muttertag am kommenden Sonntag.

Die ersten Lockerungen der Corona Verordnungen sind beschlossen. Trotzdem mahnen die Spezialisten zur Vorsicht und nicht zu leichtfertig miteinander umzugehen.

Die Spielplätze wurden am Mittwoch, 06.05. wieder geöffnet und mit einer Obergrenze gemäß der Verordnung des Landes versehen.

In Schönfeld rollen die Bagger. Letzte Woche wurde bereits der erste Schacht der neuen Wasserversorgung gesetzt. Aktuell wird der Asphalt aufgebrochen und mit den Tiefbauarbeiten begonnen.

Euer

Johannes Leibold

# **Amtliche Bekanntmachungen**

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem 12.05.2020 um 19:00 Uhr in Gerchsheim, Turnhalle

# **Tagesordnung**

- TOP 1 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 31.03.2020 gefassten Beschlüsse
- TOP 2 Anfragen von Einwohnern
- TOP 3 Wasser- und Abwassergebühren Beauftragung der Neukalkulation
- TOP 4 Anschaffung einer Softwarelösung für Homeoffice
- TOP 5 Erschließung Baugebiet "Knauer II", Ortsteil Gerchsheim

  Vergabe Straßenbeleuchtungsanlage
- TOP 6 Sanierung Kleinrinderfelder Straße mit Seitengassen und Ausbau Lilacher Weg, Ortsteil Schönfeld
  Vergabe Straßenbeleuchtungsanlage

# TOP 7 Bauanträge

### Großrinderfeld

- 7.1 Neubau eines Carports mit Garagen-Überdachung, Flst.Nr. 19038, Mozartstraße 17
- 7.2 Befreiung für die Errichtung eines Zaunes auf Flst.Nr. 18892, Frankenstraße 34, Bauvoranfrage
- 7.3 Tektur zum Neubau eines Wohnund Geschäftshauses, Flst.Nr. 89, Hauptstraße 29
- 7.4 Errichtung einer Terrassenüberdachung auf Flst.Nr. 19034, Mozartstraße 9

### Gerchsheim

- 7.5 Abbruch eines nicht freistehenden Wohnhauses, Flst.Nr. 110, Würzburger Straße 79
- 7.6 Auffüllung einer landwirtschaftlichen Fläche Flst.Nr. 8119, Gewann "Tote Frau"
- 7.7 Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, FlstNr.8935, Winterwiesen 34
- 7.8 Neubau eines Quergiebels an ein bestehendes Wohnhaus, Flst.Nr.7460, Veilchenstraße 3

7.9 Antrag auf Befreiung wegen Überschreitung des Baufensters und maximal zulässige Grenzbebauung auf Flst.Nr. 8822, Dachsberg 1

### Schönfeld

- 7.10 Nutzungsänderung Teilumnutzung der Scheune zur Unterstellung von zwei bis drei Pferden, Flst.Nr. 6081/1, Gerchsheimer Straße 6, Bauvoranfrage
- 7.11 Errichtung eines Gartenhauses auf Flst.Nr. 53, Dorfstraße 6 Ersetzung des nicht erteilten Einvernehmens

### Ilmspan

7.12 Abriss einer Scheune und Neubau einer PKW-Garage mit Lagerraum, Flst.Nr. 58, Schönfelder Straße 10

# TOP 8 Kindertagesstätte St. Laurentius, Ortsteil Ilmspan Schließung

# TOP 9 Kinderbetreuung Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/21

### **TOP 10 Verschiedenes**

Aufgrund der aktuellen Lage, führen wir die GR-Sitzung in der Turnhalle Gerchsheim mit dem nötigen Abstand sowie entsprechenden hygienischen Vorkehrungen durch. Des Weiteren behalten wir uns vor, die Sitzung kurzfristig abzusagen.

Für Bürgerinnen und Bürger ist eine Teilnahme an der Sitzung nur mit entsprechender Mund-/Nasenschutzmaske möglich.

# Die Gemeindekasse weist darauf hin, ...

dass zum **15.05.2020 die 2. Rate Grundsteuer** sowie **die 2. Vorauszahlung Gewerbesteuer 2020** fällig sind

Den Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid.

Der Grundsteuerbescheid gilt als Mehrjahresbescheid. Erst bei Veränderungen, die Ihren Grundbesitz betreffen, wird Ihnen ein neuer Grundsteuerbescheid zugesandt.

Um Mahnungen zu vermeiden bitten wir Sie, sich die Fälligkeitstermine vorzumerken bzw. der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses kann auf der Homepage der Gemeinde Großrinderfeld (www.grossrinderfeld.de) unter Rathaus & Service / Virtuelles Rathaus / Formulare

Rathaus / Kasse / Bankeinzugsformular ausgedruckt werden.

**Bitte beachten:** Das SEPA-Lastschriftmandat ist aus rechtlichen Gründen nur im Original gültig (nicht per Fax oder E-Mail).

# Abgabe von Fundtieren im Tierschutzverein

Aus gegebenem Anlass bittet die Gemeindeverwaltung darum, Fundtiere beim Tierschutzverein Tauberbischofsheim abzugeben, da die Gemeinde dort eine jährliche Pauschale für die Tiere bezahlt.

E-Mail: info@tierschutzverein-tbb.de oder Telefon-Handy: 01 71 – 6 91 68 01 Frau C. Holler Tel: 0 93 43 – 34 96 Frau E. Döringer Tel: 0 93 43 – 6 51 97

# Großrinderfeld

# **Ortschaftsratsitzung Großrinderfeld**

Am Montag, 11.05.2020 findet um 19.30 Uhr in der Turnhalle Großrinderfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

# Tagesordnung:

- 1. Unser Dorf hat Zukunft
- 2. Baugesuche
- 3. Anliegen der Bürger
- 4. Termine, Bekanntgaben, allgemeine Punkte
- 5. Anliegen der Ortschafts- und Gemeinderäte

Einwohner (mit Maske) sind recht herzlich eingeladen.

# **Notdienste**



# Ärztlicher Notdienst

# Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst 112

Allgemein-, kinder-, augen- und

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

# Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim

Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

### Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim

Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <a href="http://www.kzvbw.de/">http://www.kzvbw.de/</a> oder über Tel.: 0711/7877701

# **Apotheken-Notdienst**

09.05.20 Obertor-Apotheke Lauda, Lauda- Königshofen

10.05.20 Hubertus-Apotheke, Tauberbischofsheim

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter <a href="https://www.lak-byern.notdienst-portal.de">www.lak-byern.notdienst-portal.de</a> abrufbar.

### **EnBW Stromversorgung**

Störungsdienst 0800 3629477 Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)

Digitaler Service bei Stromstörungen:

www.störungsauskunft.de

# **Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH**

Erdgasversorgung – Entstördienst Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

# VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

# Beratungsstelle "Frauen helfen Frauen"

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454 <a href="https://www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de">www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de</a>

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

# **Jubilare**

# Herzlichen Glückwunschl



# **Großrinderfeld**

am 09.05. Kraus Agnes zum 70. Geburtstag am 13.05. Adam Johanna zum 90. Geburtstag

### Gerchsheim

am 11.05. Richter Herbert zum 71. Geburtstag am 15.05. Brechner Rosa zum 84. Geburtstag am 15.05. Heinrich Michael zum 70. Geburtstag

# Vereinsnachrichten

# Ortsteilübergreifend

NABU Großrinderfeld e.V.

www.NABU-Grossrinderfeld.de

# <u>Der NABU ruft wieder zur bundesweiten</u> <u>Vogelzählung auf</u>

### Große Vogelzählaktion vom 08. bis 10. Mai 2020

Die Aktion findet auch während der Corona-Krise statt!

Lediglich gemeinsame Vogelexkursionen oder geführte NABU-Spaziergänge fallen leider aus. Zum Glück sind die Möglichkeiten, online mitzumachen kinderleicht...

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei tolle Preise gewinnen – all das vereint die "Stunde der Gartenvögel". Jedes Jahr am zweiten Maiwochenende sind alle Naturliebhaber\*innen aufgerufen, Vögel zu notieren und zu melden. Die "Stunde der Gartenvögel" 2019 war bereits die 15. Ihrer Art und sie brach alle bisherigen Rekorde. Über 76.000 Vogelfreund\*innen beobachteten in 51.400 Gärten und Parks fast 1,7 Millionen Vögel.

In diesem Jahr erwarten die Ornithologen des NABU die neuen Gartenvogeldaten mit besonderer Spannung und Sorge. Eine der häufigsten und beliebtes-

ten Arten, die Blaumeise, ist derzeit in Teilen der Republik durch ein auffälliges Massensterben aufgrund einer bisher unbekannten Krankheit bedroht. Innerhalb von nur sechs Tagen über das Osterwochenende haben wir bereits 10.000 Meldungen mit etwa 20.000 toten oder kranken Meisen erhalten. Die kommende Zählung im Mai wird uns Auskunft darüber geben, ob sich dies in den Bestandstrends der Blaumeisen in den betroffenen Gebieten widerspiegelt.

Viele Menschen haben in den letzten Wochen während der Ausgangsbeschränkungen den Wert der Natur vor Ihrer Haustür wieder neu schätzen gelernt. Gartenvögel wie bei Blaumeise haben dabei in diesem Frühling sicherlich deutlich mehr Aufmerksamkeit erfahren als in anderen Jahren. Wir hoffen, dass sich dies in einer besonders regen Beteiligung an der Vogelzählung niederschlägt. Wer mehr Natur in seinem Umfeld erleben und Gartenvögeln helfen möchte, sollte seinen Hof oder Garten zum Mini-Naturschutzgebiet machen. Schauen Sie auch nach den Tipps für einen vogelfreundlichen Garten.

### Und so funktioniert es:

Zählen Sie alle Vögel, die Sie in Ihrem Garten oder im örtlichen Park sehen oder hören. Im Laufe einer Stunde sollen von jeder Vogelart die höchste Zahl der dort beobachteten Vögel notiert werden. Und zwar die höchste Zahl zu einem Zeitpunkt: Dieselbe Amsel fünfmal hin und herfliegen zu sehen, macht nicht fünf Amseln, sondern nur eine. Beobachtet werden kann zu einer beliebigen Stunde am 08., 09. oder 10. Mai. Die Beobachtungen können online unter www.stundedergartenvoegel.de oder mit der kostenlosen NABU Vogelführer App gemeldet werden. Meldeschluss ist der 18. Mai. Unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157-115 werden Ihre Daten am 09. Mai von 10 bis 18 Uhr auch direkt entgegengenommen. Bitte beachten: Aufgrund der beständig gesunkenen Anrufzahlen bei der Telefonhotline ist diese nur noch am Samstag geschaltet.

NABU Vogelführer App: www.NABU.de/vogelwelt

# Großrinderfeld

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.



www.tus-grossrinderfeld.de info@tus-grossrinderfeld.de

# <u>Vereinsarbeit unter besonderen Vorzeichen –</u> der TuS Großrinderfeld in Corona-Zeiten

Das Thema Corona beschäftigt uns seit nunmehr ca. 2 Monaten. Das Vereinsleben ist zumindest von außen betrachtet, zum Erliegen gekommen. Turnhallen, Sportplätze und auch das Sportheim sind gesperrt. Sowohl der Trainings- und Spielbetrieb im Bereich Fußball, als auch die Übungsstunden beim Turnen und der Garde können aktuell nicht stattfinden und sind bis auf weiteres ausgesetzt.

Im Hintergrund geht die Vereinsarbeit aber trotzdem weiter. Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen rund um das Sportgelände werden getätigt. Vorstandssitzungen und sonstige Besprechungen finden per Telefon und Videokonferenzen statt. Bereits drei Sitzungen haben beim TuS Großrinderfeld so stattgefunden, weitere sind geplant. Wir tun alles dafür, um den Verein für einen hoffentlich baldigen Wiederbeginn der Vereinsaktivitäten bestmöglich vorzubereiten. Über einige Entscheidungen wollen wir euch heute auf diesem Weg informieren.

# **Generalversammlung:**

Mitte Juni hatten wir die diesjährige Generalversammlung geplant. Die aktuellen Coronavorschriften erlauben jedoch die Durchführung dieser Veranstaltung nicht. Deshalb haben wir in einem einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft die Verschiebung der Generalversammlung auf einen späteren Zeitpunkt in diesem Jahr festgelegt. Voraussichtlich wird die Versammlung erst nach dem 31. August 2020 stattfinden können, die rechtzeitige Information und Einladung erfolgt wie üblich über unser Gemeindeblatt. Wie wir die Generalversammlung gestalten, ob die üblichen Tagesordnungspunkte stattfinden können oder ob wir uns auf das notwendige Minimum beschränken müssen, wird rechtzeitig auf Basis der dann geltenden Verordnungen und der Einschätzung von Experten entschieden.

# **Dorfweiherfest:**

Nicht einfach war es für uns, eine Entscheidung zu unserem jährlichen Highlight im Sommer zu treffen. Am zweiten Juli-Wochenende findet traditionell unser Dorfweiherfest statt. Für das Jahr 2020 sagen wir dieses Fest jedoch schweren Herzens ab! Die derzeitig geltenden Rahmenbedingungen und das Verbot zur Durchführung von Großveranstaltungen lassen eine zuverlässige Planung für uns als Veranstalter und unsere Partner wie Brauerei, Bäcker, Metzger etc. zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu. Wir wollen unsere fleißigen Helfer und Besucher keinem erhöhten oder nicht einschätzbaren Ansteckungsrisiko aussetzen. Der Schutz unserer Mitglieder vor gesundheitlichen Gefahren steht für uns über wirtschaftlichen Interessen.

Selbstverständlich freuen wir uns heute schon, wenn wir im Jahr 2021 wieder alle gesund miteinander rund um den Dorfweiher feiern können ③...

### Sportabzeichentag:

Die Durchführung des Sportabzeichentags kann voraussichtlich nicht wie die letzten Jahre gehandhabt werden. Für genauere Pläne der Ausführung müssen wir abwarten, was die Landesregierung für die Zukunft ermöglicht oder Rahmenbedingungen schafft.

Bei weiteren Themen wie Wiederaufnahme des Spielbetriebs, Öffnung der Sportplätze oder Durchführung von Trainingseinheiten sind wir vor allem von Entscheidungen anderer Instanzen abhängig. Doch auch diese Themen werden wir eng begleiten und euch über das Gemeindeblatt oder unsere neue Homepage <a href="https://www.tus-grossrinderfeld.de">www.tus-grossrinderfeld.de</a> auf dem Laufenden halten. Wenn ihr Fragen habt, sprecht die Vorstandschaft des TuS Großrinderfeld gerne an. Wir sind erreichbar per Telefon, Video, E-Mail – nur leider kaum persönlich...oder wenn doch, dann mit Abstand!

Die Vorstandschaft des TuS Großrinderfeld

# Gerchsheim

### GERCHSHEIM

Bücherei wieder geöffnet ab Freitag, den 08.05.2020

→Mittwoch 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

→Freitag 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

> Bitte Abstandsregeln und Mundschutz beachten! Das Bücherei-Team

# Schönfeld

# Fußwallfahrt zum Würzburger Käppele

Wegen der aktuellen Corona-Lage fällt die diesjährige Fußwallfahrt an Pfingsten leider aus. Bleibt alle gesund!

> **Kirchliche Nachrichten** unter <u>www.kirche-wenkheim.de</u> (evangelisch)

> > bzw. www.kath-grossrinderfeld.de

Aktuelle Informationen Evang. Kirchengemeinde Wenkheim

# Gottesdienste in kurzer Form ab 10. Mai 2020

Endlich dürfen wir wieder Gottesdienste feiern! Natürlich werden diese nicht so sein wie zuvor ... wahrscheinlich für längere Zeit. Aber wir können in diese Zeit hinein ein Zeichen setzen, was unserem Leben Halt gibt und gemeinsam Gottes Nähe feiern. Wir selbst kommen uns dabei jedoch nicht so nahe wie bisher gewohnt.

Ab dem 10. Mai sind gottesdienstliche Versammlungen in Baden-Württemberg wieder erlaubt. Wir möchten an diesem Tag auch in Wenkheim wieder mit Gottesdiensten starten. Er wird anders sein, als wir ihn gewohnt sind, mit Abstand. Es gehört zum Schutzkonzept, dass wir zwischen den Gottesdienstfeiernden zwei Meter Abstand gewährleisten. Personen, die in Hausgemeinschaften wohnen, sind von der Abstandsregel ausgenommen. Die Gottesdienste werden in verkürzter Form stattfinden. Die Teilnehmer werden gebeten, einen Mundschutz ("Alltagsmaske") zu tragen. Auf Empfehlung der Virologen verzichten wir in den nächsten Wochen auf gemeinsamen Gesang. Die Zahl der möglichen Gottesdienstbesucher leitet sich aus der Größe des Raumes und der darin unter Einhaltung des Mindestabstands möglichen Besuchern ab.

Dennoch soll jeder am Gottesdienst teilnehmen können. Daher hat sich der Ältestenkreis folgendes Modell für den Neustart unseres Gottesdienstes ausgedacht:

Jeweils um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr findet ein kurzer Gottesdienst von ca. 30 Minuten statt. Die Gottesdienste sind in Form und Inhalt identisch.

Dass wir zwei Gottesdienste feiern soll helfen, alle willkommen heißen zu können, auch wenn pro Gottesdienst deutlich weniger Personen in die Kirche eingelassen werden können.

Außer in der Kirche wird der Gottesdienst auch auf die **Videoleinwand im Gemeindehaus** übertragen. Damit können wir die Anzahl der möglichen Gottesdienstbesucher fast verdoppeln.

Damit niemand vergeblich zur Kirche kommt, planen wir zumindest für den Anfang folgendes System: Auf dem **Bistrotisch vor der Kirche** kann man sich ab Donnerstag (07.05.) eine **Karte für den Gottesdienst um 9.30 Uhr oder um 10.30 Uhr nehmen**. So sieht jeder, ob für den entsprechenden Gottesdienst in der Kirche bzw. im Gemeindehaus noch ein Platz frei ist. – Kommen Sie also einfach an der Kirche vorbei und nehmen sich eine Karte mit.

Für Personen aus einem Haushalt gibt es zwei Plätze nebeneinander. Achten Sie bitte darauf, dass sie dann eine "**Doppelplatzkarte**" mitnehmen. Sie hat zur leichteren Erkennbarkeit eine andere Farbe.

Wer nicht zur Kirche kommen kann, um sich dort eine Karte mitzunehmen, der kann auch **per Telefon oder Email einen Platz erfragen**. Pfarrer Habiger prüft dann, wann noch ein Platz frei ist und bestätigt es Ihnen anschließend.

Wir hoffen, dass dies nicht zu kompliziert ist. Bitte zögern Sie nicht, telefonisch bei Pfarrer Habiger nachzufragen: 09349-232.

Sie brauchen auch keine Angst zu haben, jemand anderem einen Platz wegzunehmen!

Sollten zwei kurze Gottesdienste nicht ausreichen, dann planen wir einen dritten ein.

Diese Form des Gottesdienstes könnte für eine längere Zeit die übliche Form sein. Natürlich bedauere ich es, dass wir Gottesdienste nicht in der gewohnten Form und Vielfalt feiern können. Zugleich will ich es als Chance sehen, die Begegnung mit Gott nicht von einer bestimmten Form abhängig zu machen. Es kann eine Chance sein, Gott selbst stärker als die eigenen Wünsche in den Blick zu bekommen. Gott kommt in unsere Herzen, wenn wir uns auf ihn einlassen.

Nähere Informationen werden jeweils auf der Homepage unserer Kirchengemeinde veröffentlicht: www.kirche-wenkheim.de – Alternativ zum Internet werden wir in nächster Zeit unter der Rufnummer 09349-9299934 eine Ansage mit dem aktuellen Stand der Gottesdienstplanung hinterlegen.

Herzliche Grüße und Segenswünsche Pfarrer Oliver C. Habiger

# Verschiedenes

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

# Lehrgang Geprüfter Betriebswirt Kursstart erstmalig über Videokonferenz

Für Unternehmer, potenzielle Unternehmensgründer und Führungskräfte beginnt am 23. Mai 2020 der neue Lehrgang "Geprüfter Betriebswirt nach der HwO" im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Die berufliche Weiterbildung startet erstmalig als Videokonferenz. Es sind noch Plätze frei.

Weitere Informationen zur Teilnahme erhält man bei Jochen Rieschl, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon: 07131 791-2704, E-Mail: <u>in-fo@btz-heilbronn.de</u> und unter <u>www.hwk-heilbronn.de/betriebswirt</u>

Vor 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg in Europa

Kriegsgräberfürsorge ist wichtiger Beitrag zum Erhalt des Friedens.

In der Nacht zum 09. Mai 1945 schwiegen in Europa endlich die Waffen. Deutschland, das 1939 den schlimmsten Krieg der Menschheitsgeschichte durch den Überfall auf Polen heraufbeschworen hatte, war nun besiegt und besetzt. Während Deutschland zunächst ganz Europa und Nordafrika mit kriegerischen Handlungen und Terror überzogen hatte, wurde es in den letzten Kriegsjahren selbst mit der zerstörerischen Wucht des Gegenangriffs der Alliierten getroffen.

Durch die vollständige Niederlage wurde Deutschland zugleich von der NS-Diktatur befreit. Der Freude über das Kriegsende steht die Trauer um die 60 bis 70 Millionen Toten durch den Krieg, Terror und Rassenwahn gegenüber. Die wenigen Menschen, die ein Konzentrationslager überlebten, waren oft für immer physisch und psychisch gezeichnet; die Familien der Kriegstoten und Kriegsversehrten waren ebenfalls traumatisiert.

Die Aussöhnung unter ehemals verfeindeten Völkern wurde nun die dringendste Aufgabe. Diesem Ziel dient die humanitäre Kriegsgräberarbeit des Volksbunds. Wie wir wissen, erhält sich Frieden nicht von alleine, sondern muss in mühevoller Arbeit stets neu gestiftet werden.

Seit 1954 übernimmt der Volksbund im Auftrag der Bundesregierung diese Arbeit wahr. Aktuell betreut der Volksbund 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Diese Zahlen bedeuten unzählige Schicksale von Familien.

Unser Foto zeigt den Deutschen Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd (Stalingrad) Alleine an diesem Kriegsschauplatz ruhen 61.791 Kriegstote. Zu ca. zwei Dritteln finanziert der Volksbund seine Arbeit aus Beiträgen und Spenden. Wenn Sie diese

wichtige Arbeit des Volksbundes unterstützen wollen freuen wir uns über Ihre Spende: Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Deutscher Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd

Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW)

# **Ehrenamtliche Bewährungshilfe:**

# Wir suchen Sie für unsere Teams im Main-Tauber-Kreis!

Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer, die ihre Klienten dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer führen persönliche Gespräche mit den Klienten und unterstützen diese in verschiedenen Lebensbereichen. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts.

Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Seine selbstständige Arbeit wird durch einen hauptamtlichen Teamleiter begleitet.

Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a., dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Frau Manuela Bove.

E-Mail: manuela.bove@bgbw.bwl.de

Tel. +49(0) 7131 1232522 <u>www.bgbw.landbw.de</u>

# Familienanzeigen

Bei allen Gratulanten, die mir zu meinem Geburtstag ihre Glückwünsche entgegen brachten, möchte ich mich herzlichst bedanken.

# Jürgen Hein

Großrinderfeld im Mai 2020

# **NACHRUF**

# Der Kirchenchor der Pfarrgemeinde St. Michael Großrinderfeld

trauert um seinen am 27. April 2020 verstorbenen aktiven Sänger

# **Edgar Geiger**

Edgar Geiger kam bereits 1981 zum Kirchenchor Großrinderfeld, in dem er seitdem als Tenorsänger mitwirkte.

Sein plötzlicher Tod, kurz vor seinem 66. Geburtstag, hinterlässt in unserer Chorgemeinschaft eine schmerzliche Lücke.

Dankbar erinnern wir uns an sein langjähriges Wirken, nicht nur als Sänger, sondern auch als geselliges Chormitglied.

Da aktuell leider keine Mitgestaltung seiner Beisetzung möglich ist, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt in einem Gottesdienst nochmals gesanglich seiner gedenken.

Im Namen der gesamten Kirchenchorgemeinschaft Vorsitzender Manfred Geiger

# **Firmenanzeigen**

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge am Donnerstag, 14.05.2020 ab 13.00 Uhr und am Donnerstag, 28.05.2020 ab 13.00 Uhr Reiner Schäfer, KFZ-Meisterbetrieb

97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

Landmaschinen-Schlosserei

# Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

# Trauerhilfe

N. Emmerling

Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim, Tel. 09344/355

**Großer Geflügelverkauf** Enten, Gänse, Puten u. Mast bitte vorbestellen! Verkaufstermin und Folgetermin

Dienstag, 12.05.20 u. Dienstag, 09.06.20

Schönfeld, Warenlager 7.00 Uhr Großrinderfeld, Rathaus 7.15 Uhr **Geflügelzucht J. Schulte** Tel.: 05244/8914

www.gefluegelzucht-schulte.de

# **Ihr Schornsteinfeger informiert!**

Ab dem 25.05.20 werden die Messungen an den Ölund Gasheizungen durchgeführt.

Beginnen werden wir in Gerchsheim, anschließend folgt Schönfeld, Ilmspan und Großrinderfeld.

MfG Thomas Ulsamer

# Am 10. Mai ist Muttertag

Wir haben für Sie, am Sonntag von 9-12Uhr geöffnet

Bitte an Mundschutz denken

Balkonblumen in reicher Auswahl

Blumen Pavillon Knorsch Hauptstraße 9 97950 Großrinderfeld Tel.:09349/929522

# Vorsicht vor winzigen Blutsaugern – auch in Corona-Zeiten!

# Zecken übertragen FSME und Borreliose – 43 Prozent haben Angst vor exotischen Arten

Die Natur ist in der Corona-Krise für viele ein idealer Zufluchtsort – man bewegt sich an der frischen Luft und kann anderen Menschen besser aus dem Weg gehen als in engen Straßen und Gassen. Doch auch in Wiesen und Wäldern ist Vorsicht geboten, denn mit steigenden Temperaturen beginnt auch die Hochsaison der Zecken. Stechen die winzigen Blutsauger zu, können sie gefährliche Krankheiten wie Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Lyme-Borreliose übertragen. Laut Robert Koch-Institut (RKI) sind deutschlandweit je nach Region bis zu 30 Prozent der heimischen Zecken wie der Gemeine Holzbock Träger sogenannter Borrelien. Das Risiko für eine FSME-Infektion besteht dagegen vor allem in Bayern und Baden-Württemberg, Südhessen, im südöstlichen Thüringen und in Sachsen.

Wie eine Forsa-Umfrage der KKH Kaufmännische Krankenkasse zeigt, haben aber auch tropische Arten wie die Hyalomma-Zecke Angstpotenzial: Fast jeder zweite Deutsche (43 Prozent) fürchtet sich vor der Übertragung gefährlicher Krankheiten durch derartige Exoten. Experten schätzen das Risiko allerdings als gering ein, denn die Hyalomma-Zecke wurde hierzulande bisher nur vereinzelt nachgewiesen. Deutlich wahrscheinlicher ist es, durch heimische Arten an Lyme-Borreliose und FSME zu erkranken. Das Tückische: Gegen Borreliose gibt es keinen Impfstoff. Zur Vorbeugung helfen nur lange Kleidung und Zeckenschutzmittel. "Wer dennoch von einer Zecke gestochen wird und einige Tage bis Wochen danach rund um die Einstichstelle eine ringförmige Rötung beobachtet, sich außerdem abgeschlagen fühlt, Fieber und Kopfschmerzen bekommt, sollte einen Arzt aufsuchen", rät Simone Riß vom KKH-Serviceteam in Würzburg. Da eine Borreliose durch Bakterien übertragen wird, lässt sie sich vor allem im Frühstadium gut antibiotisch behandeln.

Gegen eine FSME, die durch einen Virus übertragen wird und zu einer Hirnhautentzündung führen kann, bietet eine gut verträgliche Impfung den einzigen Schutz. Die Impfquote bei KKH-Versicherten lag zuletzt bei rund 2,6 Prozent (2018). Ein großer Anteil der Erkrankungen könnte aber durch eine Steigerung der Impfquoten insbesondere in den Risikogebieten verhindert werden. In der Regel sind drei Impfungen notwendig, um den vollen Schutz zu erreichen. Dieser hält dann mindestens drei Jahre an. Eine Impfung ist vor Beginn der Saison besonders sinnvoll, aber das ganze Jahr über möglich.

Wer von einer Zecke gestochen wird, sollte in jedem Fall Ruhe bewahren, denn längst nicht jedes Tier trägt gefährliche Erreger in sich. "Beachten Sie außerdem folgende Zecken-Irrtümer", rät Simone Riß:

# Zecken lassen sich von Bäumen fallen

Falsch! Zecken lauern auf Gräsern, Zweigen von Sträuchern oder auch im Unterholz auf Wirte. Gehen Menschen oder Tiere vorbei, lassen sich die Spinnentiere abstreifen.

### Zecken sind nur im Sommer aktiv

Stimmt nicht! Bereits ab etwa sieben Grad Celsius ist mit den Blutsaugern zu rechnen.

### Zecken mit Klebstoff oder Öl entfernen

Auf keinen Fall! Dies reizt das Tier unnötig und kann dazu führen, dass es seinen Speichel und somit möglicherweise auch Erreger in die Wunde abgibt. Stattdessen die Zecke mit einer Pinzette oder Zeckenkarte dicht an der Haut greifen (niemals am vollgesogenen Körper), nicht quetschen und behutsam herausziehen (nicht drehen). Anschließend die Wunde desinfizieren. Wer unsicher ist, ob die Zecke komplett entfernt ist, sollte zum Arzt gehen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister
Copyright 2020 Gemeindeverwaltung ★ D – 97950 Großrinderfeld ★ Bezugspreis 3,-- € pro Quartal
Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: <a href="mailto:rathaus@grossrinderfeld.de">rathaus@grossrinderfeld.de</a>
Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr Verwaltungsstelle Gerchsheim: Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

\_\_\_\_\_